

Rückblick auf das Jahr 2024 und Neuigkeiten aus dem Fachinformationsdienst Religionswissenschaft

Mareike Heinritz & Nikolas Magin

Zu Beginn des Jahres 2024 standen der Fortsetzungsantrag des Fachinformationsdienstes (FID) Religionswissenschaft sowie die damit verbundenen strategischen Entscheidungen im Fokus unserer Tätigkeit. Wichtige Unterstützung bei der Konzeption des Antrags erhielten wir im Rahmen des FID-Beiratstreffens im Februar. Daneben flossen auch Anregungen aus der Fachcommunity in die Formulierung der geplanten Aufgabenpakete ein, die wir insbesondere in persönlichen Gesprächen sowie aus der 2023 durchgeführten Umfrage erhalten haben. Die Ergebnisse der Umfrage sind auf RelBib einsehbar: https://relbib.de/Content/survey_results_2023#content. Wir danken Ihnen allen herzlich für Ihre Beteiligung und Ihr konstruktives Feedback, welches maßgeblich dazu beiträgt, RelBib als zentrales Fachportal für die Religionswissenschaft weiterzuentwickeln.

Der stetige Zuwachs an Nachweisen religionswissenschaftlich relevanter Medien in **RelBib** – Anfang 2025 liegt die Trefferzahl bei mehr als 1,1 Mio. – geht auf unsere verschiedenen Daueraufgaben und Projekte zurück: Dazu gehören die fortlaufende und systematische Erfassung von Zeitschriftenaufsätzen, die retrospektive Aufnahme von Beiträgen aus Sammelschriften, der Nachweis von fachlich relevanten Beständen unserer Kooperationspartner (z. B. FID Südasien) sowie das Zweitveröffentlichungsprojekt, aufgrund dessen bisher bereits 75 Autor*innen der Religionswissenschaft mit ihren vollständigen Publikationslisten in RelBib recherchierbar sind, viele Beiträge davon im Open Access.

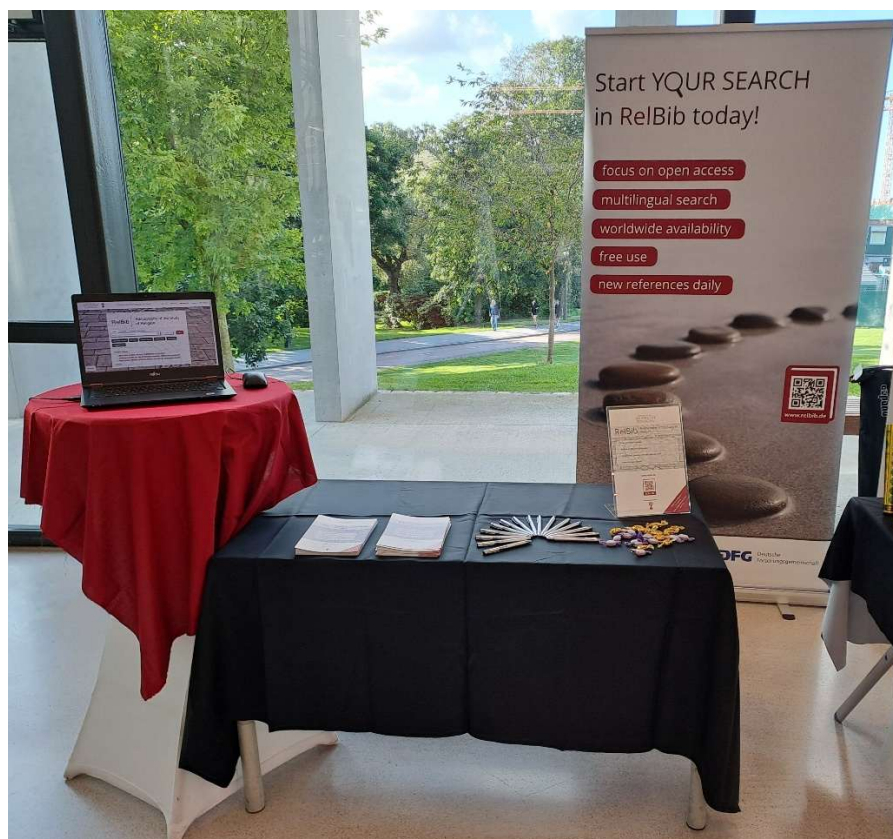
Neben dem Zuwachs an Nachweisen konnten wir RelBib 2024 auch um einige **neue Features und Services** erweitern. Besonders hervorzuheben ist hier die Einbindung der Suchmöglichkeit in WorldCat, der weltweit größten bibliografischen Datenbank, sowie die Möglichkeit der Fernleihbestellung aus RelBib heraus. Ein weiteres Highlight des Jahres stellte die Lizenzierung des Handbuchs der Religionen (zunächst bis Ende 2027) dar, auf das eingeloggte Nutzer*innen im deutschsprachigen Raum direkt aus RelBib zugreifen können: <https://www.relbib.de/Record/1677766123> („FID-Lizenz: Zugriff mit RelBib-Konto“). Eine Übersicht über unsere verschiedenen FID-Lizenzen finden Sie auf der neu gestalteten Übersichtsseite: <https://relbib.de/Content/licenses#content>. Mit dem Service „Digitalisierung on Demand“ (DoD) bietet der FID Religionswissenschaft seit kurzem RelBib-Nutzer*innen mit einem (religions-)wissenschaftlichen Interesse die Möglichkeit, gemeinfreie Werke aus dem Bestand der UB Tübingen digitalisieren zu lassen. Die digitalisierten Werke stehen danach allen Nutzenden über RelBib zur Verfügung. Weitere Informationen und das Formular für Digitalisierungswünsche: <https://relbib.de/Feedback/Form/DoD>. Im vergangenen Jahr hat der FID auch das Hosting der *Zeitschrift für junge Religionswissenschaft* (ZjR) übernommen und damit die erste Kandidatin für die RelBib Open Journals Plattform begrüßen dürfen: <https://relbib.de/Content/ojs#content>. Interessierte können bereits über den neuen Webauftritt die erste Jahresausgabe lesen oder eigene Beiträge einreichen: <https://junge-religionswissenschaft.de/>. Neu angelaufen ist zudem die Produktion von kurzen Videotutorials als Ergänzung zu Präsenz- und Online-Schulungen bzw. Einführungen in die Benutzung von RelBib. In den Tutorials werden einzelne Services und Funktionen von RelBib erläutert. Das erste dieser Videos ist bereits verfügbar und stellt die Personenseiten auf RelBib vor: <https://www.youtube.com/watch?v=2tTUP21S19M>.

Im Bereich der **Öffentlichkeitsarbeit** und Schulungen war der FID Religionswissenschaft 2024 besonders aktiv: In Fortführung der Reihe „RelBib LunchTalk“ haben wir wieder zwei kurze Impulspräsentationen mit anschließendem Q&A angeboten. Themen waren die Umfrage zur RelBib-Nutzung 2023 (26.06.24) sowie der Literaturzugang über RelBib (18.12.24). Darüber hinaus führten wir eine allgemeine Online-Schulung zu Recherchemöglichkeiten in RelBib (10.07.24) sowie einen

Workshop zu Open-Access-Publikationsmöglichkeiten für Promovierende (09.10.24) in Kooperation mit dem Arbeitskreis Mittelbau der DVRW durch. Wir nahmen zudem mit RelBib-Stand und eigenem Vortrag an der EASR-Tagung in Göteborg (19.-23.8.24) teil und waren mit Roadshows in Bochum (12.11.24) und Leipzig (27.11.24) präsent. Erstmals stellten wir RelBib und die FID-Services auch außerhalb der religionswissenschaftlichen Kerncommunity im Rahmen der Jahrestagung der Sektion Religionssoziologie der DGS in Leipzig (28.-29.11.24) vor. Die Vernetzung mit Fachreferent*innen und Fachbibliothekar*innen der Religionswissenschaft haben wir 2024 ebenfalls fortgesetzt und ein dauerhaftes Format mit jährlichen Treffen etabliert. Am Jahresende haben wir unsere Aktivitäten auf X (ehemals Twitter) eingestellt und betreiben nun einen Bluesky-Kanal: <https://bsky.app/profile/relbib.bsky.social>.

Wir freuen uns sehr, dass wir mit Zusage der DFG für die **vierte Förderphase (2025-2027)**, die uns im Dezember 2024 erreichte, unsere Arbeit zur Unterstützung der religionswissenschaftlichen Forschung zuverlässig weiterführen dürfen. In dieser Förderphase stellen wir die Weichen für den Übergang in das neue, langfristige DFG-Förderprogramm FIDplus. Wir werden Sie daher zeitnah über Yggdrasil zu einer Informationsveranstaltung einladen, bei der wir unsere Vorhaben für die neue Förderphase und die Planungen hinsichtlich FIDplus vorstellen wollen.

Haben Sie Vorschläge bzw. Wünsche für RelBib oder an den FID? Dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf: relbib@ub.uni-tuebingen.de. Wir freuen uns auf den weiteren Austausch mit Ihnen!



RelBib-Stand auf der EASR Conference 2024 in Göteborg